

an uns vorüberziehen, so entwickelt sich vor unseren Augen ein großartiges architektonisches Charakterbild der Zeit. Auf der einen Seite das ewige Einerlei des Massenbaues, der Stationsgebäude, Waarenschuppen und Wärterhäuser, der ganze Apparat der dem Verkehrsleben und Handel gewidmeten Architektur; auf der anderen die bunte Fülle privater Anlagen, Villen und Gärten, in denen das reichgegliederte Bedürfnis des Einzelnen, nationale Besonderheit, freier Wille, individueller Geschmack zum Ausdruck gelangen. Nach beiden Seiten hin entspricht unsere Architektur den Anforderungen der Zeit, und es kann ihr nur zum Segen gereichen, wenn sie neben dem Massenaufgebot des Nutzbaues, welches durch das moderne Staats- und Völkereleben gefordert wird, vor Allem den Bau des Familienhauses, als eine persönliche Herzenssache der Bewohner von Stadt und Land, mit allen Mitteln ihrer freigewordenen Schöpferkraft pflegt und entwickelt.



Die Villa Erzherzog Wilhelm in Baden.